

Schülerzeitung der Grundschule Knesebeck



Titelbild: Trommelzauber in der Projektwoche Afrika

Außerdem in dieser Ausgabe:

Comics, Witze, **Ausmalbild**, Berichte über die Tagesfahrten der 1. und 4. Klassen, **Tornados** und mehr

Thema	Seite
Neues aus der Schule	3
Comic: Der Gewinn	4
Berichte über die Projektwoche „Afrika“	6
Ein Bericht über den VFL Wolfsburg	9
Uhren	10
Tornados + Promisteckbrief zu Mark Foster	11
Ausmalbild	12
Geheimschrift	13
Die Harzfahrt der 4. Klassen	14
Wildpark 2017 - ein Bericht der Klasse 1b	16
Witze	18
Comic: Der Superheld	20
Der fliegende Elefant	22
Tierberichte: Meerschweinchen + Katze	23
Bericht über die Klassenfahrt der 4. Klassen	24

Neues aus der Schule

Theatervorführungen

Zum Schuljahresende freuten wir uns gleich über 2 Theateraufführungen in der Turnhalle. Einmal präsentierte die Theater-AG „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und am Tag darauf konnten die Kinder der 3. Klasse und der 4. Klassen ein englisches Theaterstück mit echten Engländern bestaunen, welche die Kinder zum Mitmachen und Fragenstellen animierten.

Bundesjugendspiele

Viel Einsatz zeigten alle Schüler der 2. - 4. Klassen bei den Bundesjugendspielen. Viele Kinder kamen in die Bestenlisten, die in der Pausenhalle aushängen. So stellte Anik Nagel mit 3,25 m einen neuen Schulrekord im Weitsprung bei den Zweitklässlerinnen auf, Celine Hauptmann einen neuen Schulrekord im Weitwurf (24 m) bei den Viertklässlerinnen und Levin Fischer, Till Schniedermeier und Theo Schulze mit einer Zeit von 4:24 Minuten beim 1000-Meter-Lauf einen neuen Schulrekord bei den Drittklässlerjungen.

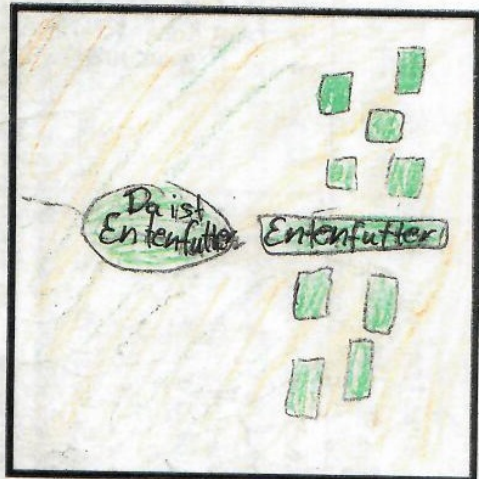
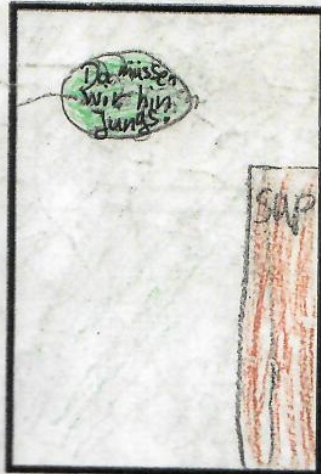


Chorauftritt

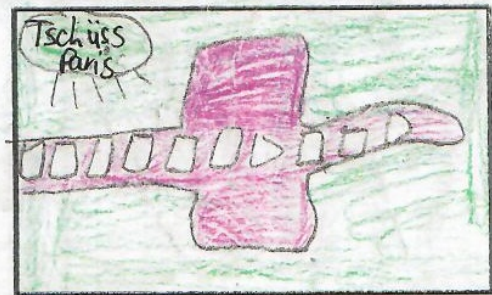
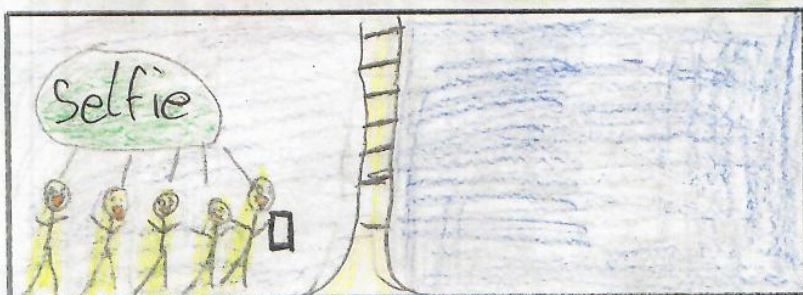
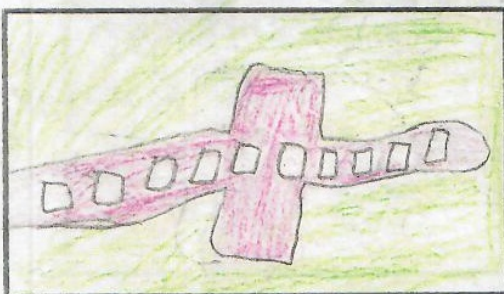
Zum Schuljahresende gab der Schulchor am 19.06.2017 sein Abschlusskonzert und erfreute in der Pausenhalle die zahlreichen Zuschauer mit wunderschönen Gesangseinlagen.

Comic DER GEWINN

7



Von Clm



Die Projektwoche (Workshops)

Am Anfang der Projektwoche haben wir erfahren in welchen Gruppen ^{wir} eingeteilt wurden. Alle Kinder starteten am ersten Tag in den Workshops. Es gab viele verschiedene, jeden Tag durften die Gruppen in zwei Workshops gehen. Dort haben wir sehr viel über Afrika gelernt. Jetzt weiß ich wie man Ketten macht und aus Kakaobohnen Kakao und Schokolade wird!

Außerdem wurden schöne Gesichtsmasken gebastelt und Tierbilder gemalt, von Tieren die in Afrika leben. Am Ende der Projektwoche war es toll alles den Lehrern, Eltern, Geschwister und Omas und Opas zu zeigen und zu erklären. Das war eine ganz tolle Projektwoche, die viel Spaß gemacht hat!

Eure Jana



6

Trommelzauber 2017:

Am letzten Tag unserer Projektwoche kam Leo um mit uns zu trommeln. Zuerst trommelte er mit den ersten und zweiten Klassen, danach waren die dritten und vierten Klassen dran. Wir übten die Reise nach TAMBORENA auf den Trommeln. Alle haben getanzt, gesungen und getrommelt. Es war afrikanische Musik. Am Nachmittag war dann die große Aufführung für unsere Familien. In der Turnhalle gaben wir das große Trommelkonzert. Dann begannen wir zu trommeln und zu singen. Wir haben *Tiere aus TAMBORENA* es gab Gähnen und Elefanten. Die Erwachsenen und die Kinder durften mit trommeln. Danach mussten wir alle abbauen.



Trommelzauber mit unseren neuen Nachbarn
von der Elfenbeinküste

*getanzt

als
*aus



Ein Bericht über den VFL Wolfsburg

von Theo Schulze



Die Mannschaft

Torwarte : Nr.1 Benalio, Nr.28 Casteels, Nr.20 Grün, Nr.36 Menzel

Abwehr

Nr.2 Wollscheid, Nr.4 Schäfer, Nr.5 Bruma, Nr.6 Ascues, Nr.15 Träsch,
Nr.21 Horn, Nr.24 Jung, Nr.31 Knoche, Nr.34 Rodriguez, Nr.40 Ziegele

Mittelfeld

Nr.7 Caligiuri, Nr.8 Vierinha, Nr.10 Draxler, Nr.13 Gerhardt, Nr.14 Blaszykowski, Nr.16
Henrique, Nr.22 Gustavo, Nr.23 Guilavogui, Nr. 27 Arnold, Nr.29 Conde, Nr. 30 Seguin, Nr.35
Donkor, Nr.38 Azzaoui

Angriff

Nr.17 Mayoral, Nr.25 Brekalo, Nr.33 Gomez

Trainerstab

Cheftrainer Dieter Hecking

Assistenztrainer Bremser und Lokhoff, Torwarttrainer Hilfiker, Reha- und Athletiktrainer
Mutschler und Sunkel

Medizinische Abteilung

Mannschaftsarzt Dr. Pfeiler und Dr. Wilhelm, Chiropraktor Steinbrenner
Physiotherapeuten Putaro und Weiß, Masseur Kroß und Drill

Zeugwarte

Heribert Rüttger und Nils Scholz

Geschäftsführer

Klaus Allofs

Allgemeines :

Das Stadion heißt Volkswagen-Arena und hat 30.000 Plätze. Die Vereinsfarben sind
Grün/Weiß.

Gegründet wurde der VfL Wolfsburg am 12.09.1945. Seit 1997 spielt der VfL in der
Bundesliga.

Deutscher Meister wurde der Verein im Jahr 2009, DFB-Pokalsieger und DFL-Supercupsieger
im Jahr 2015.

Eigentümer des VfL Wolfsburg ist die Volkswagen-AG, der volle Name lautet VfL Wolfsburg-
Fußball-GmbH.

Der Verein hat ein Nachwuchsleistungszentrum und betreibt eine VfL-Fußballschule zur
Förderung junger Talente.

Außerdem spielt eine Frauenmannschaft des VfL in der Frauen-Bundesliga.

Uhren

von Tom Saucke und Jannis Meyer

Die Ägypter benutzten Sonnenuhren. Sie bestanden aus Steinen. Die sie in den Sand gelegt hatten. Sie brauchten aber keinen Schatten.

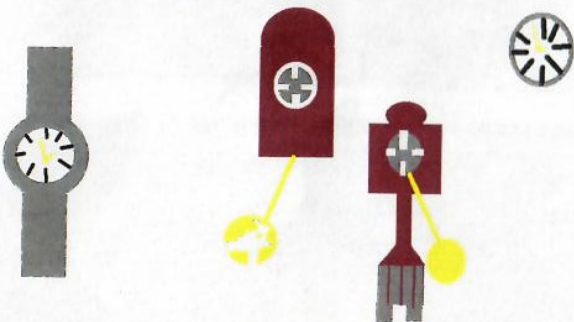
Die Uhr gibt es 500 Jahre lang.

Die 1. Uhr wurde 1516 gebaut und sie war sehr wertvoll.

In anderen Ländern ist die Zeit anders als hier.

Es gibt sogar Feueruhren.

Die genauesten Uhren sind die Atomuhren.



links: Atomuhren in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig

Tornados

von Max Laschinsky


TORNADOS ENTWICKELN SICH AUF DEM LAND. TORNADOS SIND AUCH SEHR GEFÄHRLICH. WARNUNG! NÄHERT EUCH LIEBER KEINEM TORNADO. EIN TORNADO, DER SICH AUF DEM WASSER ENTWICKELT, HEISST HURIKAN.

TORNADOS MACHEN VIEL SCHADEN. WUSSTET IHR: TORNADOS SIND SEHR LAUT. SIE SIND NICHT COOL. TORNADOS SIND BLÖD. ES SIND WIRBELSTÜRME. WIRBELSTÜRME ENTWICKELN SICH SEHR SCHNELL. ES GIBT STUFEN UND ZWAR F0-F1-F2-F3-F4-F5. SO HEISSEN DIE STUFEN.



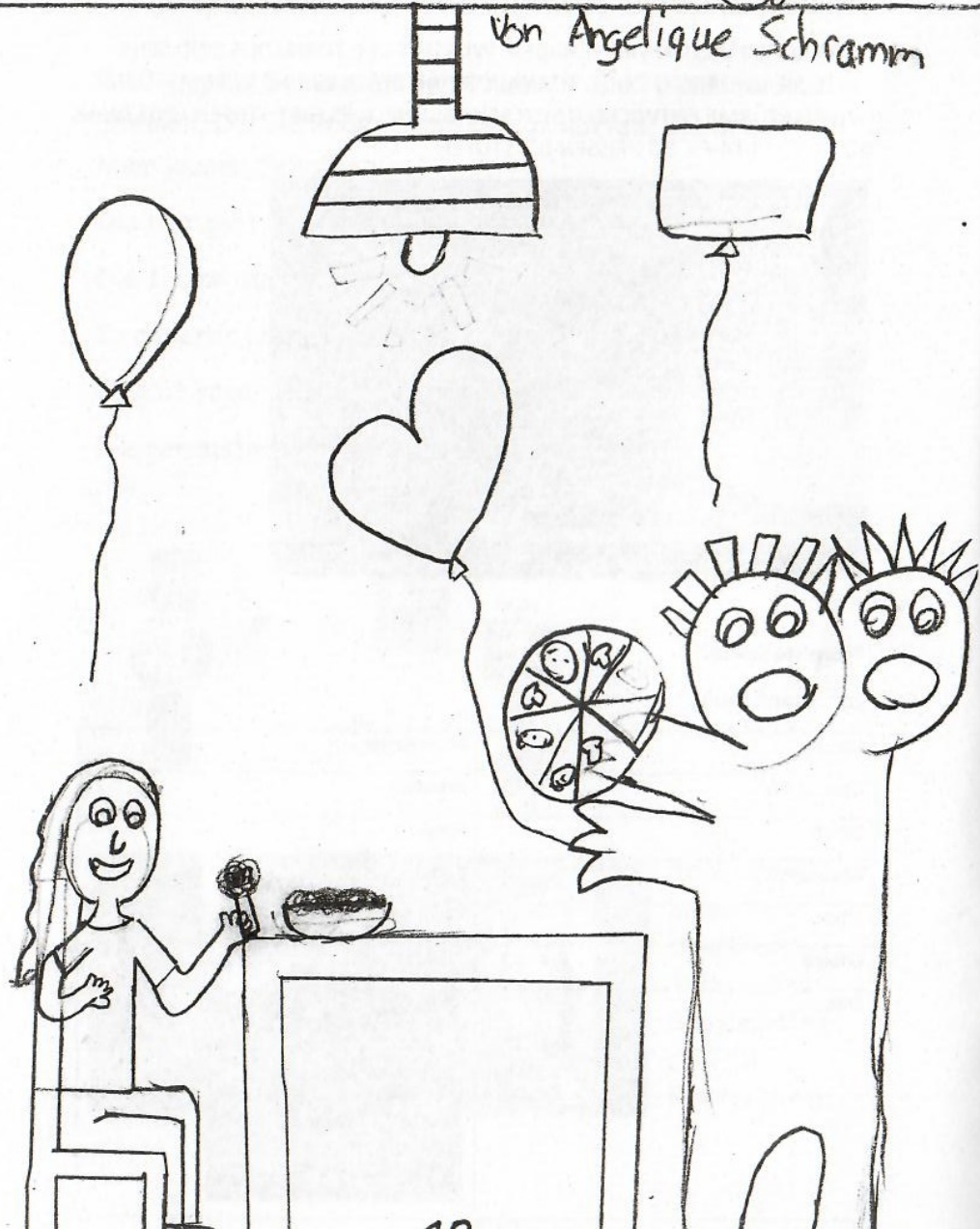
Promisteckbrief

von Naomi Pauli

Name:	Mark Foster
Geschlecht:	männlich
Beruf:	Sänger
Wohnort:	Berlin
Alter:	32 Jahre
Erfolge:	Wir sind groß
Foto:	

Ausmalbild

Von Angelique Schramm



Geheimschrift

Von Angelique

! > < = + - % & / \ ()
•
A B C D E F G H I J K L

" ~ * ° : ^ ° ? i ! @]
M N O P Q R S T U V W X Y Z

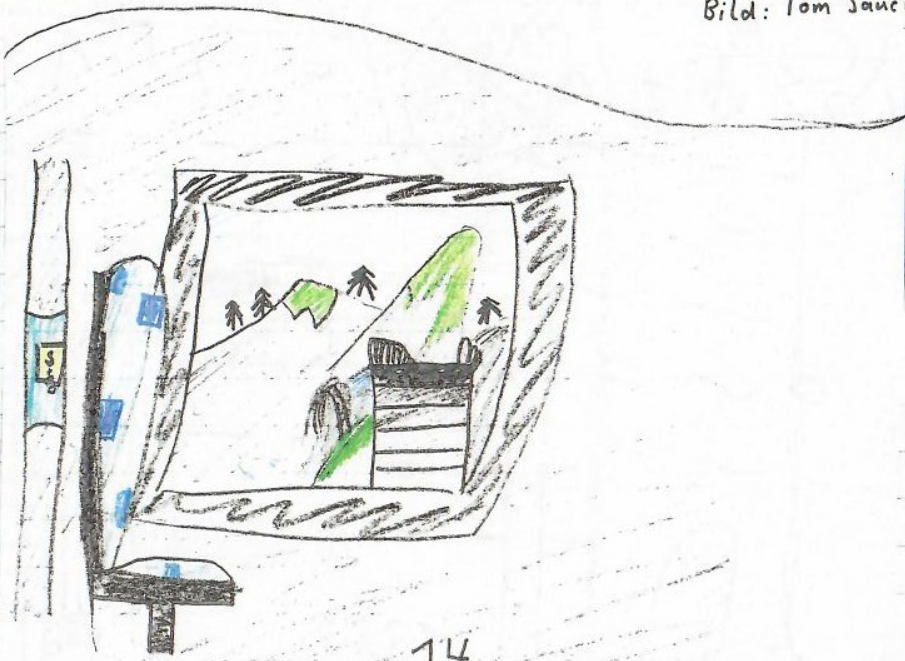
Setze die richtigen Buchstaben ein!

|| 0 ^ ^ + / 0 ~ = ? ! ^ + /
- - - - - ! " / + > +
- - - - - C ! ^] +
& 0 5 =
- - - - - 0 ~ = - - - - -

Die Jannis

Die 4a und die 4b waren am 29.5.2017 im Harz. In der Grube Samson war es früher sehr sehr dunkel und nur 10°C und man musste sich die ganze Zeit düken. Die Wasserräder waren zwischen 5-10 Metern Durchmesser. Die Sommerrodelbahn hat richtig Spaß gemacht, aber wir durften kein zweites mal fahren was ich doof fand. Die Okertalsperre 10 und 20 Metern hoch. In Wernigerode haben Tom Jannes und ich suchten nach Fidget spinnern. Wir haben aber keine gefunden. Die Tropfsteinhöhle war sogar nur 6°C kalt, und es sehr richtig cool

Bild: Tom Saucke



Unsere Harz fahrt mit der 4a und 4b

Am 29 Mai 2017 sind wir in den Harz gefahren und hatten einen super tollen Tag

Als erstes haben wir die Okertalsperre angucken und das war sehr hoch. Danach sind wir zum Bergwerk Santandreas gefahren die tiefste Stelle war 800m Tief. Die Männer mussten im dunkeln an Pracht Seilen mit Brettern in 1,60m Tiefe, dann mussten sie auf ein anderes steigen und wieder auf ein anderes, bis sie unten waren. Heute kann man nur noch bis 100m kommen, der Rest ist überschwemmt. Dann haben wir eine Tropfsteinhöhle besucht. Ein Kropfstein braucht für 7mm 2000 Jahre. Danach sind wir noch durch die Fußgängerzohne gegangen. Ein toller Ausflug wahr das! 😊

Von Jannes Krause

Wildpark 2017

Klasse 1a
14 Kinder

Hr. Wathling,

Fr. Meyer
Fr. Fritsche
Fr. Löwenberger
Fr. Regner

Klasse 1b
12 Kinder

Fr. Bauerschmidt-Rose

Fr. Fritsch
Fr. Heidemann
Fr. Lau
Fr. Littau

Der Bus war am Anfang kaputt und wir mussten umsteigen in einen neuen Bus.

Der Wildpark war „spannend“! Entdecken konnten wir viel!
Es war schön, das Dammwild zu streicheln und zu füttern.

Der Spielplatz dort war super, besonders das „Bälle- Bad“.

Die Greifvogelshow war interessant und lustig!

Das Wetter war schön und wir konnten uns so richtig austoben.

Und zum Schluss haben uns unsere Mamis und Papis abgeholt und mit nach Hause genommen.



Witze

von Jonah Deinert

Wieso stehen zwei Blondinen auf dem Dach eines Wirtshauses? Der Wirt hat gesagt: „Geht aufs Haus.“

Wie heißt der polnische Schlüssel? - Brechstange

Alle Kinder spielen Metzger, nur nicht Hein, der spielt das Schwein.

Alle Kinder wohnen in einem Haus, nur nicht Ulli, der wohnt im Gully.

Fritz kam nach Hause und sagte: „Juhu, wir haben hitzefrei!“ Fragt sein Vater: „Was? Mitten im Winter!“ Fritz: „Ja! Das Schulhaus brennt!“

„Herr Ober, was sagen Sie zu dem Haar in der Suppe?“ „Nichts, denn es versteht mich ja doch nicht.“

Alle Kinder werden geliebt, nur nicht Hagen, der wird geschlagen.

Alle Kinder hören die harte Musik, nur nicht Anabell, der platzt das Trommelfell.

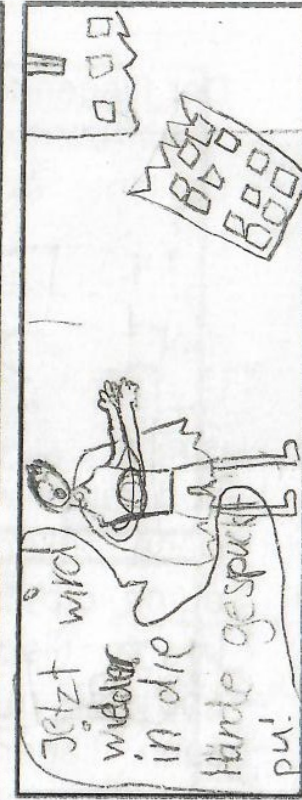
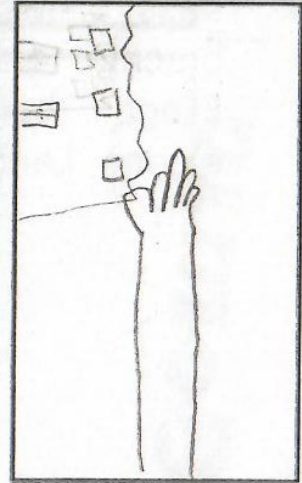
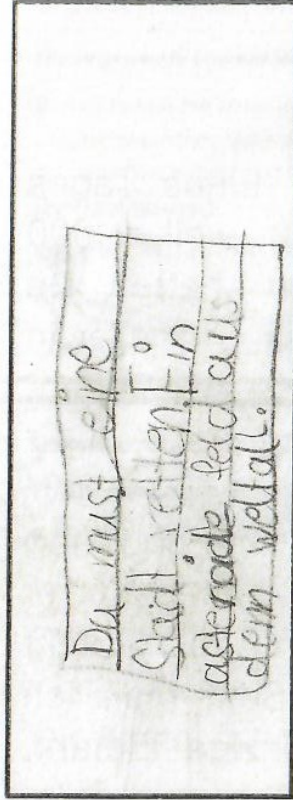
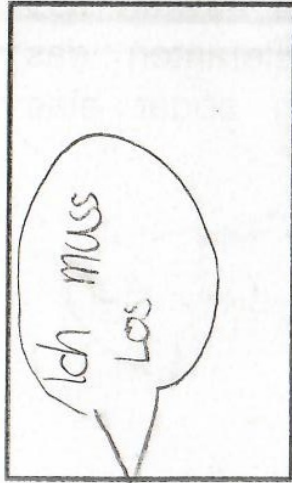
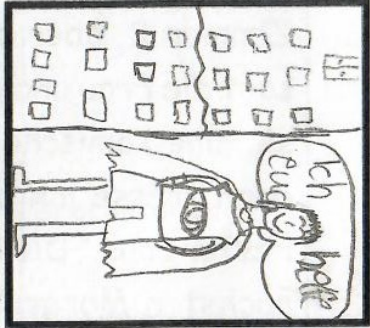
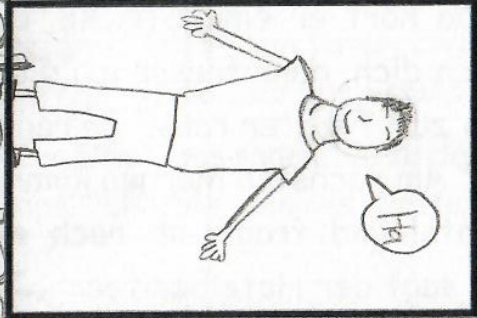
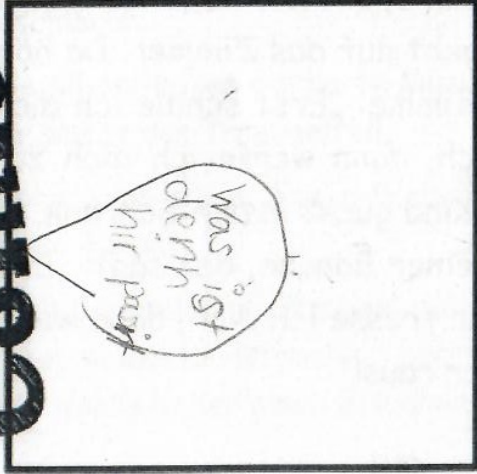
Egal wie jung deine Freunde sind Jesus seine Freunde waren Jünger.

Fragt die Mutter Fritzchen : „Warum legst du deinen Teddy in den Kühlschrank?“ Antwortet Fritzchen: „Ich wollte lieber einen Eisbären.“

Eine Dame geht ins Hotel und fragt, ob noch ein Zimmer frei ist. Sagt der Hotelbesitzer: „Ja, Zimmer 8, aber darin spukt es“. „Ist mir egal“, sagt die Frau und geht auf das Zimmer. Dann hört sie eine komische Stimme: „Erst schäle ich dich, dann fresse ich dich, dann werfe ich dich zum Fenster raus.“ Die Frau rennt aus dem Zimmer. Am nächsten Morgen kommt ein Mann in das Hotel und fragt, ob noch ein Zimmer frei ist. Der Hotelbesitzer sagt „Ja, Zimmer 8, aber darin spukt es.“ Der Mann sagt: „Ist mir egal!“ und geht auf sein Zimmer. Da hört er eine Stimme, die sagt: „Erst schäle ich dich, dann fresse ich dich, dann werfe ich dich zum Fenster raus!“ Er rennt panisch aus der Tür. Am nächsten Morgen kommt ein Kind in das Hotel und fragt, ob noch ein Zimmer frei ist. Da sagt der Hotelbesitzer: „Ja, Zimmer 8, aber darin spukt es.“ Das Kind sagt: „Ist mir egal“ und geht auf das Zimmer. Da hört es eine komische Stimme: „Erst schäle ich dich, dann fresse ich dich, dann werfe ich dich zum Fenster raus.“ Das Kind guckt in den Schrank. Da sitzt ein Affe mit einer Banane, der sagt: „Erst schäle ich dich, dann fresse ich dich, dann werfe ich dich zum Fenster raus!“

Comic

Der Superheld



Der fliegende Elefant

von Michelle Grobauer

Es lebte einmal ein Elefant. Eines Tages hob der Elefant ab in die Luft, weil er 900 Tonnen Bananen gefressen hatte. Da drehte sich der Elefant wie ein Propeller in der Luft. Dann war er wieder am Boden, aber das ging noch eine ganze Weile so. Er flog immer wieder in die Luft.

Dann bekam er es endlich hin und flog durch die Luft. Er hatte es geschafft: er konnte fliegen. Da schwebte der Elefant und rief zu den anderen: „Seht mal, ich kann fliegen und bin der einzige Elefant, der fliegen kann.“ Dann sagten noch alle, dass er weltberühmte Flügel hat und so brachte er den anderen Elefanten das Fliegen bei und sie hatten sogar eine eigene Landebahn.

Das Meerschweinchen von Tom Saucke

Lieblingsessen: Löwenzahn, Brennnesseln

Woher haben die Meerschweinchen ihren Namen? Weil die Seefahrer die Meerschweinchen über das Meer transportiert haben und sie machten Quiekgeräusche.

Kategorie: Pflanzenfresser

Größe: 20-35 cm

Geschwindigkeit: bis 9 km/h

Gewicht: 700 g bis 1,2 kg

Lebensdauer: 4-7 Jahre

Ernährung: Samen, Pflanzen, Blätter

Feinde: Wölfe, Schlangen

Lebensraum: weltweit

Merkmale: kleiner kompakter Körper, dickes Fell



Die Katze von Angelique Schramm

Die Katzen fressen Vögel, Mäuse, Ratten und trinken Milch. Sie spielen auch gerne mit Spielzeugmäusen. Die Katzen können auch gut klettern. Die Katzen können 5-20 Jahre werden.



Auf der ersten Klassenfahrt

von Leonie Gabrecht

Der erste Tag

Gleich am ersten Tag haben wir die Koffer ausgepackt. Danach wurde uns alles gezeigt. Da waren unsere Zimmer, Billard und Tennistisch, Mensa und Snackautomat. Es war echt schön, doch das war noch nicht alles. Es gab noch einen Garten. Im Garten waren eine Netzschaukel, ein Bolzplatz und ein Holzstuhl. Abends haben wir Capes bemalt. Sie sollten uns an die erste Klassenfahrt erinnern.

Der zweite Tag

Wir sind aufgestanden und haben gefrühstückt. Dann haben wir oben gespielt und die Lehrer haben sich umgezogen. Dann sind wir zum Strand gegangen und haben lange gespielt. Danach sind wir glaube ich zum Hafen gegangen und haben dann eine Stadttour gemacht. Ich habe mir das Topmodel-Video-Spezialheft gekauft. Dann haben wir Eis gegessen.

Der dritte Tag

Am dritten Tag waren wir keschern und haben Garnelen und Quallen gefangen. Das hat Spaß gemacht. Abends haben wir eine Geschichte gehört. Die drei???. COOL.

Der vierte Tag

Am vierten Tag war das Beste ... wir sind FISCHKUTTER gefahren wir haben gefangen: Plattfisch, Seestern, Krebs und Qualle. Danach waren wir echt kaputt + wir waren im Eichhörnchen-Center.

Der 5te Tag

Jej - wir sind beim letzten Tag angekommen: Die Bonbonkocherei. Wir haben dort gesehen, wie man Bonbons macht und uns welche gekauft. Das war schön.